‚Allah akzeptiert keine Tat, außer sie ist (aufrichtig) Ihm allein gewidmet und Sein Angesicht wird dadurch angestrebt.‘“

Von Abu Umamah Al-Bahili - möge Allah mit ihm zufrieden sein - wird überliefert, dass er sagte: „Ein Mann kam zum Propheten - Allahs Segen und Frieden auf ihm - und sagte: ‚Was sagst du zu einem Mann, der in den Krieg zieht, um Lohn und Anerkennung zu suchen, was bekommt er?‘ Der Gesandte Allahs - Allahs Segen und Frieden auf ihm - sagte: ‚Er bekommt nichts.‘ Er wiederholte es dreimal, und der Gesandte Allahs - Allahs Segen und Frieden auf ihm - sagte ihm jedes Mal: ‚Er bekommt nichts.‘ Dann sagte er: ‚Allah akzeptiert keine Tat, außer sie ist (aufrichtig) Ihm allein gewidmet und Sein Angesicht wird dadurch angestrebt.‘“

[Authentischer Text] [رواه النسائي]

Ein Mann kam zum Propheten - Allahs Segen und Frieden auf ihm -, um ihn nach einem Mann zu fragen und nach dem Urteil dieses Mannes, der in die Schlacht und den Krieg zieht, um Lohn von Allah zu erlangen und (zugleich) das Verlangen nach Lob und Anerkennung bei den Menschen hat. Erhält dieser einen Lohn? Der Gesandte Allahs - Allahs Segen und Frieden auf ihm - antwortete ihm, dass er nichts erhält, weil er in seiner Absicht jemand anderen als Allah beigesellte. Er wiederholte dem Propheten - Allahs Segen und Frieden auf ihm - seine Frage dreimal, und er - Allahs Segen und Frieden auf ihm - antwortete ihm jedes Mal mit der selben Antwort; dass er nichts erhält. Dann berichtete der Prophet - Allahs Segen und Frieden auf ihm - ihm von der Regel für die Akzeptanz der Tat bei Allah: Allah akzeptiert keine Tat, außer sie ist Ihm allein gewidmet, ohne dass jemand anderes darin beigesellt wird, und sie ist allein für das Angesicht Allahs - gepriesen ist Er .

http://www.sunnah.global/hadeeth/de/show/65107